



DEUTSCHLAND

Kultur und Natur im Dreiländereck

Grenzen überschreiten

Das Dreiländereck ist ein Melting Pot der Kulturen. Hier spricht man Deutsch und Sorbisch, Tschechisch und Polnisch. Bedeutende Werke der Weltliteratur und des internationalen Films haben ihre Bezugspunkte in dieser Region. Das einzigartige Görlitz mit seinen Renaissance-, Barock- und Jugendstilbauten, der Mythos Rübezahl und das Sudetenland laden dazu ein, den eigenen Horizont zu erweitern.

6 Tage ★★★★★ 1,4 (65) ab 985,- € pro Person



Aleksander Stec

REISEVERLAUF

1. TAG: Görlitz' prachtvolle Altstadt

Mannheim 5.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - Fahrt über Heilbronn - Nürnberg - Dresden in die niederschlesische Stadt **Görlitz** an der Neiße. Die **Altstadt** ist großartig erhalten und mustergültig restauriert. Rund 4000 Baudenkmäler aus sieben Jahrhunderten fügen sich zu einem „Bilderbuch der Baukunst“. Wir spazieren vom Kaisertrutz zum Ober- und Untermarkt, bewundern prachtvolle Renaissance- und Barockbauten. Was hat es mit der „Verrätergasse“ auf sich? Unser Reiseleiter weiß es bestimmt.

2. TAG: Oberlausitz und Zittauer Gebirge

Görlitz - Fahrt nach Ostritz und Besichtigung des **Klosters St. Marienthal**. Seit dem 13. Jh. besteht das älteste Zisterzienserinnenkloster Deutschlands und trotzte dabei Hussitenkriegen, Reformation und Naturkatastrophen. Mit der **dampfbetriebenen Schmalspurbahn** legen wir die wenigen Kilometer von Zittau nach **Oybin** zurück. Wir spazieren durch den kleinen Kurort und besichtigen die **Bergkirche** mit ihren bemalten Emporen. In der schönen Grenzstadt **Zittau** bestaunen wir das spätgotische Große Zittauer Fastentuch in der **Heiligkreuzkirche**. Auf dem Rückweg legen wir in **Herrnhut** einen Stopp ein. Hier entstand vor über 160 Jahren der berühmteste aller Weihnachtssterne.

3. TAG: Hollywood und Sonnenorgel

Görlitz - wir setzen unsere Stadtbesichtigung fort. Die bunte Kulisse der Stadt ist so attraktiv, dass in Görlitz oft Filme gedreht werden, was den Spitznamen „Görlitwood“ erklärt. Im Jugendstil-Warenhaus aus dem Jahr 1913 entstanden viele Szenen aus dem Film „Grand Budapest Hotel“. Das **Heilige Grab** zeugt von spätmittelalterlicher Frömmigkeit. In **St. Peter und Paul**, der Hauptkirche der Stadt, erwartet uns ein besonderes

1 / 3

Kleinod: die „**Sonnenorgel**“ des deutschen Orgelbaumeisters Eugenio Casparini – wir lauschen ihren Klängen. Über die neue Brücke überqueren wir die Neiße und kommen nach **Zgorzelec**, den polnischen Teil der Doppelstadt, wo einst der Philosoph Jakob Böhme lebte. Der Nachmittag steht Ihnen **zur freien Verfügung**. Wie wäre es mit einem Besuch im Schlesischen Museum, wo Sie spannende Einblicke in tausend Jahre Kulturgeschichte erhalten?

4. TAG: Zu Gast bei Rübezahl

Görlitz - Ausflug in den polnischen Teil des **Riesengebirges**. Über Lauban (Luban) erreichen wir **Jelenia Góra** (Hirschberg). Schmuckstück ist der Ring mit seinen barocken Bürgerhäusern und Laubengängen. Danach geht's geradewegs ins Paradies! „Schlesisches Elysium“ wird das **Hirschberger Tal** mit seinen Schlössern und Herrenhäusern genannt. Grafen und Generäle errichteten Sommerresidenzen, wie das von der Familie von Küster restaurierte **Schlossgut Łomnica** (Lomnitz), wo wir die spannende Familiengeschichte hören. Das Mittagessen nehmen wir in einem urigen Restaurant in Krummhübel (Karpacz) ein (bei Buchung der Halbpension). Weiterfahrt nach **Brückenberg** (Karpacz Gorny) am Fuß der majestätischen Schneekoppe. Dort bestaunen wir eine echte Rarität: die **Wang-Kirche**. Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. hatte die Stabkirche in Norwegen erworben und sie in Einzelteilen hertransportieren lassen – mehr zur spannenden Geschichte und Architektur weiß unser Reiseleiter. Wir fahren am Hauptkamm des Riesengebirges entlang durch kleine Gebirgsdörfer nach **Jagniątków** (Agnietendorf). **Haus Wiesenstein** ist die romantisch gelegene Villa des Literaturnobelpreisträgers Gerhart Hauptmann, der dort bis zu seinem Tod 1946 wirkte.

5. TAG: Im Sudetenland

Görlitz - wir fahren nach **Friedland** (Frydlant). Das märchenhafte **Schloss** gehörte Herzog Albrecht von Wallenstein. Auch Franz Kafka war dort Jahrhunderte später zu Besuch. Ob er das hiesige Schloss in seinem berühmten Buch gemeint hatte? Weiterfahrt nach **Reichenberg** (Liberec), ehemaliges Zentrum des Sudetenlandes. Das imposante Rathaus ist zum Wahrzeichen der Stadt geworden und zeugt vom einstigen Reichtum der nordböhmischen Metropole. Kleine Wallenstein- und Fachwerkhäuser erinnern uns an das Leben der Tuchmacher- und Handwerkerfamilien. Am Nachmittag besuchen wir in **Gablonz an der Neiße** (Jablonec nad Nisou) das **Museum für Glas und Bijouterie**. Im 18. und 19. Jh. begann man hier in rund 200 Kunstschmuck-Manufakturen, Edelsteine zu imitieren. Viele der deutschen Handwerker ließen sich nach 1945 im bayerischen Kaufbeuren nieder und setzten dort ihre Produktion im neugegründeten Stadtteil Neugablonz fort.

6. TAG: Mittelalterliches Bautzen

Görlitz - nach dem Frühstück brechen wir auf ins tausendjährige **Bautzen**. Der Rundgang durch die romantische „Stadt der Türme“ führt uns zum Simultan-Dom **St. Petri** und zur Ortenburg. In Bautzen und in den umliegenden Dörfern lebt das kleine slawische Volk der Sorben, das uralte Bräuche und eine eigene Sprache pflegt. Wir hören auch von der berüchtigten Strafanstalt des DDR-Regimes, dem „Gelben Elend“. Umso idyllischer ist der Blick von der Stadtmauer ins Spreetal. Anschließend Rückfahrt über die Autobahn Dresden - Nürnberg - Heilbronn nach **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 21.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Fahrt mit der Schmalspurbahn
- Privatführung

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

14.07.2024 - 19.07.2024

Hotel Am Goldenen Strauss

Doppelzimmer mit Bad und WC

€ 985,-

Einzelzimmer mit Bad und WC

€ 1155,-

zubuchbare Optionen

Halbpension

€ 165,-

Klimaschutzbeitrag

€ 9,-

HOTEL

Görlitz, **Hotel Am Goldenen Strauss** ★★★★★

Sie wohnen im charmanten ***Sterne Superior HOTEL AM GOLDENEN STRAUSS, zentral in der Altstadt von Görlitz gelegen. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Föhn, TV, Radio und WLAN. Morgens stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Bei Buchung der Halbpension nehmen Sie die Abendessen in nahegelegenen Restaurants ein.



Änderungen vorbehalten